

Damit Sie Ihre Schäfchen immer im Trockenen haben.

Eingriffe in die Natur zeigen zunehmend katastrophale Folgen. Noch nie gab es so viele „Jahrhundert-Unwetter“ wie in den letzten Jahren. Klimaforscher warnen: „Unwetter dieser Art treten immer häufiger auf und sind Folge der globalen Erderwärmung. Und das Weltklima verändert sich weiter.“

Über lange Zeit hinweg galten Hochwasser-Katastrophen bei uns als nahezu ausgeschlossen. Die letzten Jahre haben allerdings gezeigt, dass auch Gegenden in unserer Region davon nicht mehr verschont bleiben. Schäden durch Naturkatastrophen sind enorm. Binnen weniger Augenblicke kann zerstört werden, was Sie ein ganzes Leben lang aufgebaut haben. Glücklicherweise können Sie Ihr Gebäude vor bestimmten Elementargefahren schützen. Unseren ExtremwetterSchutz können Sie als Ergänzung zu Ihrer Gebäudeversicherung abschließen.

Damit erhalten Sie Leistungen bei Schäden durch:

- Überschwemmungen infolge Ausuferung von oberirdischen Gewässern oder Starkregen
- Rückstau
- Eindringen von Niederschlägen (z. B. durch Regen-, Tau- oder Schmelzwasser)
- Dachlawinen durch rutschende Schnee- oder Eismassen
- Schneedruck
- Erdbeben
- Erdrutsch
- Erdsenkung
- Lawinen
- Vulkanausbruch

Wichtig: Schäden durch Grundwasser sind nur dann versichert, wenn das Grundwasser das Grundstück überschwemmt und in das Haus eindringt. Dringt das Wasser durch Boden oder Wände, z. B. in den Kellerbereich, ein, ist dies kein versicherter Schaden.



Wenn Sie im Falle eines Überschwemmungsschadens nachweisen, dass an allen gefährdeten Öffnungen entsprechende bauliche Schutzmaßnahmen (z. B. druckwasserdichte Fenster und Türen) getroffen wurden, verringert sich der vereinbarte Selbstbehalt um 50 Prozent – maximal um 2.500 Euro.

Ergänzen Sie Ihren Versicherungsschutz sinnvoll mit unserem ExtremwetterSchutz, damit Sie in Zukunft auch bei Naturkatastrophen auf der sicheren Seite sind.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie umfassend zu Ihrem GebäudeSchutz.